

Spielbericht

Sportfreunde unterliegen mit 1:4 gegen Young Boys Reutlingen



Erneuter Rückschlag für die Sportfreunde Dorfmerkingen im Abstiegskampf. Mit 1:4 musste man sich den Young Boys aus Reutlingen geschlagen geben. Zwar gingen die Gäste als deutlicher Favorit in die Partie, doch am Ende musste man feststellen, dass wieder einmal mehr drin gewesen wäre.

Denn es was waren die Sportfreunde, die die ersten Großchancen zu verzeichnen hatten. Bereits nach 5 Minuten spielten sich die Hausherren in den 5er der Gäste. Drei Dorfmerkinger passten sich den Ball hin und her, ohne dass einer den Mut zum Abschluss fand. Schlussendlich konnte die Abwehr dann klären. Nach gut eine Viertelstunde hatten die Gäste trotz mehr Spielanteilen eine erste kleine Chance. Nach einem Freistoß von Rechtsaußen jagte Drljo im Fallen den Ball weit über das Tor. Im direkten Gegenzug wäre Nietzer durch gewesen, eine Abseitsstellung verhinderte die Tormöglichkeit. Drei Minuten später gab es große Aufregung in der Röser-Arena. Der Schiedsrichter gab Elfmeter für die Young Boys, eine zweifelhafte Entscheidung. Nicht nur die Spieler konnten diese Entscheidung nicht nachvollziehen auch die Zuschauer machten Ihrem Unmut lautstark Luft. Drei Minuten später wurde der Strafstoß dann durch Ioannidis ausgeführt. Dieser zeigte aber Nerven und verschoss, sehr zur Freude der SfD-Fans. Nach zwei harmlosen versuchen auf beiden Seiten dann die nächste Großchance für die Sportfreunde. Nach 26 Minuten setzte Adler einen Freistoß an die Querlatte, doch auch die Abpraller konnten die Sportfreunde nicht verwerten. Dies schien wohl eine Art Weckruf für die Gäste gewesen zu sein, die jetzt noch eine kleine Schippe drauflegten und die Härtsfelder dadurch vermehrt zu individuellen Fehlern zwangen. Und so gingen die Young Boys nach einer halben Stunde durch Unstimmigkeiten in der Abwehr mit 0:1 in Führung. Iggoute bekam am 16er den Ball, sah die offene lange Ecke und zog sofort ab. Nur fünf Minuten später bauten die Gäste die Führung aus. Chatzimalousis schoss einen Freistoß ein paar Meter von der Grundlinie entfernt Richtung langer Pfosten. Der Ball wurde immer länger und flog tatsächlich hinter dem nicht optimal platzierten SfD-Torhüter Zech in die Maschen. Dass die Sportfreunde auch starken Offensivfußball bieten können, zeigten Sie im direkten Gegenzug. Über zwei, drei Stationen schnell über rechts durchgespielt, stand Sapper in der Mitte bereit und netzte zum 1:2 Anschlusstreffer ein. Die Freude über den Treffer hielt jedoch nicht lange. Vier Minuten später konnten die Gäste den Zwei-Tore-Abstand wieder herstellen. Nach einer Ecke stieg Zech im 5er hoch, konnte den Ball aber nicht festhalten. Dieser landete bei Drljo, der sehenswert zum 1:3 traf. Dies war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

In Hälfte zwei begannen die Hausherren schwungvoll. Nach 55 Minuten konnte Gäste-Keeper Zemmer gerade noch einen Freistoß parieren, doch dann kam Geschenk Nummer drei von den Sportfreunden. Camara spielt unbedrängt einen Pass von rechts hinten Richtung Zentrum. Doch außer Gäste-Stürmer Drljo ist da niemand. Der nimmt dankend an, umkurvt Zech und schiebt zur 1:4 Vorentscheidung nach 57 Minuten ein. Das Spiel verflachte jetzt deutlich. Die Dorfmerkinger waren zwar weiterhin bemüht den Anschlusstreffer zu erzielen, doch die Reutlinger im Verwaltungsmodus ließen kaum noch etwas zu. So dauerte es bis zur 76. Minute, ehe der erste Schuss aufs Tor kam. Jablonskis Versuch aber zu harmlos. Das Spiel war jetzt geprägt von vielen Unterbrechungen bis in der 86. Minute die Gäste nach einem Konter zum 1:5 trafen. Dem Treffer war jedoch eine Abseitsstellung voraus gegangen. Somit blieb es beim 1:4 Auswärtssieg der Young Boys aus Reutlingen.

Die Sportfreunde sind nun endgültig im Abstiegskampf angekommen und müssen nächsten Sonntag beim Tabellenletzten in Echterdingen unbedingt punkten um nicht noch weiter in der Tabelle abzufallen.

SfD:

Zech, Schwarzer (Hald, 60.), Jablonski, Sapper, Gunst, Schneider (Walter, 71.), Ehrmann (Gallego 70.), Nietzer, Camara (Truffelini 77.), Adler (Michel, 71.), Schindele

Tore:

0:1 Iggoute (30.), 0:2 Chatzimalousis (35.), 1:2 Sapper (36.), 1:3 Drljo (40.), 1:4 Drljo (57.)